

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 57 (1952-1953)  
**Heft:** 13-14

**Artikel:** Erfreuliche Mitteilung  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-316064>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

fessoren als Historiker», «Professoren als Essayisten», «Professoren als Erzähler und Novellisten», «Professoren als Poeten» und «Das wissenschaftliche Ergebnis einer Lehrerschaft».

Das interessante Museum hält sich das berühmte Prinzip Sarmientos vor Augen, daß die Zukunft einer Nation in den einfachen Schulbänken beginne.

---

### **Erfreuliche Mitteilung**

Ich möchte die Kolleginnen darauf aufmerksam machen, daß

*Frau Klara Wehrli*

nach fünf Jahren, in denen sie diesmal die *Südstaaten von Amerika* bereiste, wieder in die Schweiz zurückgekehrt ist und sich bereit erklärt hat, in *Lehrerinnenversammlungen*, aber auch in *Schulen* zu reden. Frau Wehrli verfügt über viel und sehr interessanten Stoff, den man sich nicht aus Büchern holen kann, und ist eine *ausgezeichnete Erzählerin*, die sich glänzend anzu-  
passen versteht. Außerdem bedeutet es Bereicherung und Genuß, diese liebenswerte, tapfere Frau kennenzulernen, die in aller Stille goldene Fäden von Land zu Land zieht. Klara Wehrli ist Verfasserin verschiedener beliebter Jugendschriften.

Adresse: Frau Klara Wehrli, Postfach 951, Zürich, Hauptpost.

---

### **Emma-Graf-Fonds**

Seit den in der zweiten Märznummer des letzten Jahrganges gemeldeten Spenden zur Äufnung des Emma-Graf-Fonds sind folgende Beiträge eingegangen:

Verzicht auf drei Honorarzahlen der «SLiZ» . . . . .	Fr. 44.60
Beitrag der Sektion Baselstadt . . . . .	Fr. 50.—
Beitrag der Sektion Fraubrunnen . . . . .	Fr. 24.—
Beitrag der Sektion Thun . . . . .	Fr. 100.—
Beitrag der Sektion St. Gallen . . . . .	Fr. 228.—

Alle diese Gaben verdankt im Namen des Büros herzlich die Aktuarin:  
*Stini Fausch*

---

### **Zum Tag des guten Willens**

Der heutigen Nummer unserer Zeitung liegt wieder das Blatt «Zum Tag des guten Willens» bei. Es vertritt diesmal den Bundesgedanken. Ausgehend von der Gemeinschaft und der Verantwortung im täglichen Leben, erweitert er sich zum Bund im Staate und darüber hinaus zum Staatenbunde.

Eine der vornehmsten Aufgaben unseres Erzieherberufes ist es, unsere Kinder zum Zusammenschluß in der Freiheit und zur Achtung unseres Nächsten zu erziehen. Darum sei Ihnen allen dieses Blatt empfohlen zur Anregung in Schule und Haus.

Es ist möglichst bald, spätestens aber bis 4. Mai, zu beziehen bei: Fräulein Elsa Glättli, Lehrerin, Eugen-Huber-Straße 2, Zürich 48. *Stini Fausch*